

UNTERRICHTSPLAN MODUL-PLUS 1

Lesemagazin

FORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
1 PL, EA	<p>a Die Bücher sind geschlossen. Schreiben Sie <i>Die Freundfinder</i> an die Tafel. Die TN spekulieren, was damit gemeint sein könnte, wie es funktionieren könnte usw. Dann schlagen sie das Kursbuch auf. Sie lesen den Text und ergänzen die Namen unter den Fotos. Anschließend Kontrolle.</p> <p>Lösung: 1 Nina; 2 Sebastian; 3 Manu; 4 Anita; 5 Klaus</p>		
EA, PL, PA, GA	<p>b Die TN lesen den Text noch einmal und kreuzen an, was richtig ist. Anschließend Kontrolle.</p> <p>Lösung: richtig: 1, 2</p> <p>Zu zweit schreiben die TN zwei weitere richtige oder falsche Sätze zum Text und tauschen sie mit einem anderen Paar. Die Paare lösen die Aufgabe. Anschließend besprechen die beiden Paare gemeinsam die Lösung.</p>		
2 GA/ PL	<p>In Kleingruppen oder im Plenum erzählen die TN über ihre Erfahrungen mit der Suche nach früheren Freunden über das Internet: Wie haben sie das gemacht? Welche Seiten haben sie dafür genutzt? Konnte die alte Freundschaft wiederbelebt werden? TN, die damit keine Erfahrung haben, überlegen, wen sie ggf. wiederfinden möchten und ob sie das Internet zur Recherche nutzen würden.</p>		

Film-Stationen

FORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
1 PA/ GA	<p>a In Partnerarbeit oder Kleingruppen sammeln die TN Berufe, die zu den Fotos passen könnten. Machen Sie die Vorgabe, dass es wenigstens zwei Berufe pro Bild sein sollen.</p>		
PL	<p>b Die TN sehen den Film. Stoppen Sie den Film nach jedem Klick. Die TN geben ihre Tipps ab, was das für ein Beruf sein könnte. Nach jedem Film notieren die TN die Berufe. Anschließend Kontrolle.</p> <p>Lösung: 1 Krankenschwester; 2 Landschaftsgärtner; 3 Autorin für Kinder- und Jugendbücher; 4 Hundetrainerin; 5 Tonmeister und Komponist</p>	Clip 1	
EA, PL	<p>c Die TN lesen die Steckbriefe und ordnen sie den Personen aus b zu. Dann sehen sie den Film noch einmal und ergänzen die die fehlenden Informationen. Die TN sollten sich in jedem Steckbrief markieren, was ergänzt werden soll, da es sich bei jeder Person um ein anderes Thema handelt. Stoppen Sie nach jeder Person den Film, damit die TN Zeit zum Schreiben haben. Anschließend Kontrolle.</p> <p>Lösung: (links von oben nach unten) 4 (Nathalie Ö.) → gutes Team mit Sunny; 3 (Friederike W.) → allein arbeiten; (rechts) 1 (Barbara P.) → sinnvoll, helfen, Erfolge sehen, Dankbarkeit; 5 (Heinz G.) → keine Vorgesetzten, manchmal Teamarbeit, manchmal allein; 2 (Karl H.) → ändern sich von Projekt zu Projekt</p>	Clip 1	

UNTERRICHTSPLAN MODUL-PLUS 1

	Besprechen Sie bei Bedarf noch einmal die Berufe und klären Sie, was die Personen genau machen, besonders <i>Hundetrainerin</i> und <i>Tonmeister</i> sind nicht unbedingt Berufe, die jedem bekannt sind. Fragen Sie die TN auch, welchen Beruf sie am interessantesten finden. Warum?		
2	EA a Die TN schreiben einen kurzen Steckbrief zu ihrem eigenen Beruf oder zu ihrem Traumberuf. Anhand des Steckbriefes schreiben sie dann einen Text.		
	PL (GA) b Die TN erzählen anhand des Steckbriefs über ihren Beruf und machen nach jeder Rubrik eine Pause. Die anderen versuchen, den Beruf zu erraten. Alternativ machen Sie ein Projekt: Teilen Sie die TN in Kleingruppen ein. Die Kleingruppen drehen zu ihren Berufen kurze Filme mit dem Smartphone oder einer Digitalkamera. Dabei achten die TN auch auf die Klicks mit folgenden Einstellungen: Zuerst wird ein Detail der Person gezeigt (Augen, Mund, Nase oder charakteristisches Körperteil). Beim zweiten Klick wird das Gesicht gezeigt, hier zählt die Mimik, wenn etwas Emotionales erzählt wird. Beim dritten Klick werden das Gesicht und der Oberkörper gezeigt und ein bisschen vom berufsspezifischen Hintergrund. Der vierte Klick zeigt die Person „amerikanisch“, das heißt, bis unterhalb des „Colts“, dazu ein Requisit, das zum Beruf passt. Klick fünf zeigt die Person in der Halbtotale in einer für ihren Beruf typischen Umgebung. Anschließend werden die Filme im Kurs präsentiert. Die anderen raten die Berufe.	Smart-phones/ Digitalka- meras mit Filmfunk- tion	

Projekt Landeskunde

FORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
1	PL, EA Zum Einstieg überlegen die TN bei geschlossenen Büchern, welche Unterkunftsmöglichkeiten es gibt, wenn man für eine begrenzte Zeit, z.B. einige Monate, in ein fremdes Land oder eine fremde Stadt ziehen möchte. Dann schlagen die TN die Bücher auf und lesen den Text. Sie unterstreichen alle im Text genannten Wohnmöglichkeiten und vergleichen mit ihren gesammelten Vorschlägen. Dann lesen sie noch einmal und markieren, welche Sätze richtig sind. Anschließend Kontrolle. Lösung: richtig: b; d		
2	PA/ GA a Die TN einigen sich in Partnerarbeit oder in Kleingruppen auf einen Ort und einen Zeitraum, in dem sie in Österreich, der Schweiz oder Deutschland leben wollen. Sie suchen im Internet nach Unterkunftsmöglichkeiten und machen sich Notizen zu den Fragen im Buch.		

UNTERRICHTSPLAN MODUL-PLUS 1

PA/ GA, PL	b Die TN schreiben Texte zu den verschiedenen Möglichkeiten, die sie gefunden haben, und suchen auch nach passenden Fotos. Daraus wird ein Plakat gestaltet, das im Kursraum ausgehängt wird, sodass alle TN sich die Angebote ansehen können. Anschließend kann gemeinsam darüber gesprochen werden, welche Möglichkeit die TN für sich persönlich als interessant empfinden.	Plakate	
------------------	--	---------	--

Ausklang

FORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
1 EA, PL	Die TN lesen den Liedtext und ordnen die Bilder zu. Dann hören sie das Lied. Anschließend Kontrolle. <i>Lösung:</i> (von links nach rechts, oben nach unten): 5; 4; 6; 2; 7; 3	CD 1.12	
2 PA	a Bereiten Sie einen Satz Kärtchen mit den Wochentagen vor oder lassen Sie sie von den TN schreiben. Die TN ziehen zu zweit ein Kärtchen und überlegen sich zu diesem Tag aus dem Lied eine pantomimische Darstellung.	Kärtchen mit Wochentagen	
PL	b Die Paare spielen ihre Pantomime im Kurs vor. Die anderen erraten den Wochentag.		
PL	c Die TN stehen im Kreis und hören das Lied noch einmal. Die Paare spielen jeweils bei „ihrem“ Wochentag pantomimisch mit.	CD 1.12	